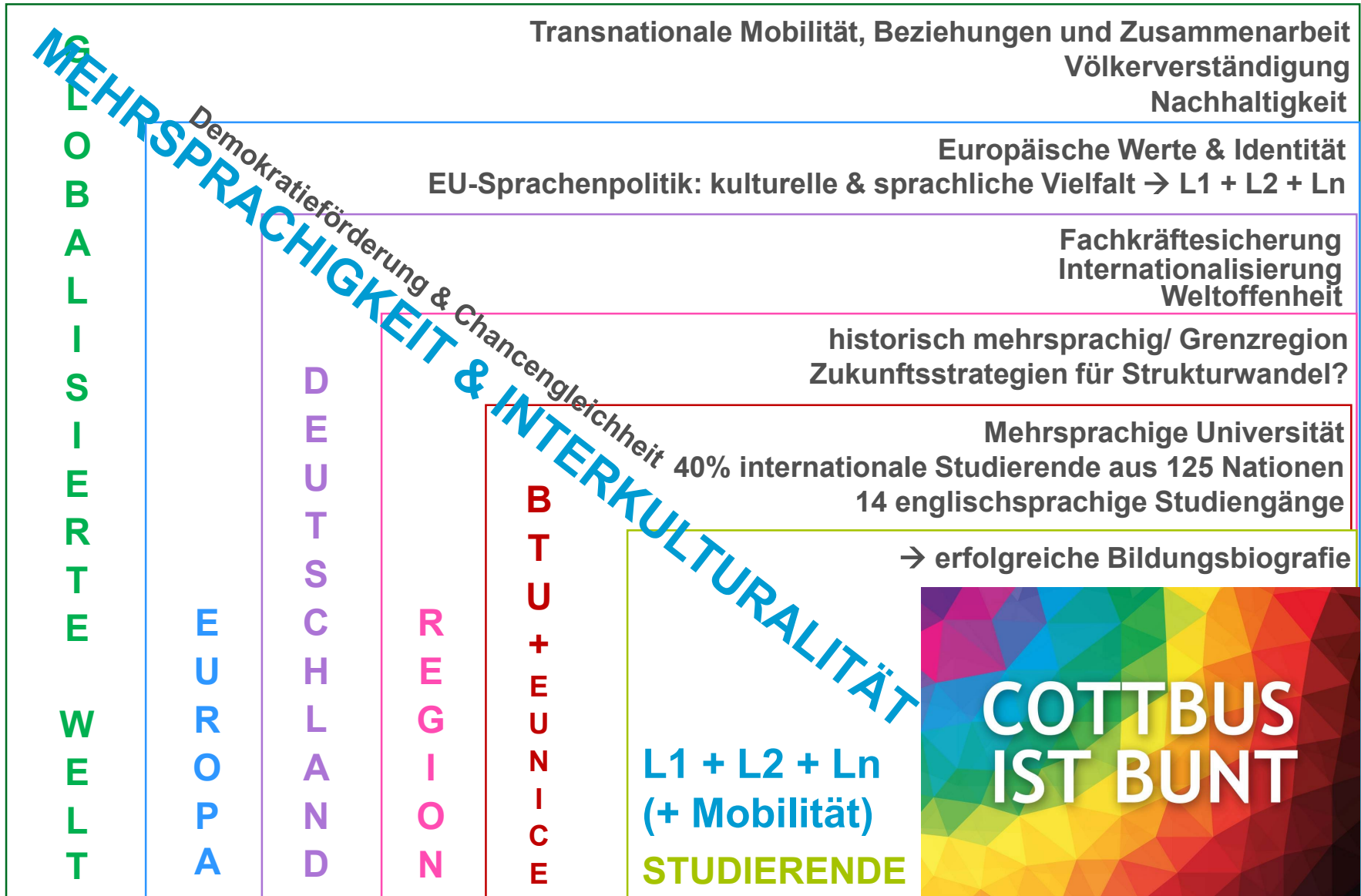


Wie könnte internationalen Studierenden der Berufseinstieg in der Strukturwandelregion gelingen?

5. Juli 2023

Zentrale Einrichtung Sprachen
Katja Brachmann (Leitung)



Arabisch

Chinesisch

Deutsch

Englisch

Französisch

Italienisch

Japanisch

Polnisch

Portugiesisch

Russisch

Spanisch

Tschechisch

NEU ab WS 23/ 24: Ukrainisch

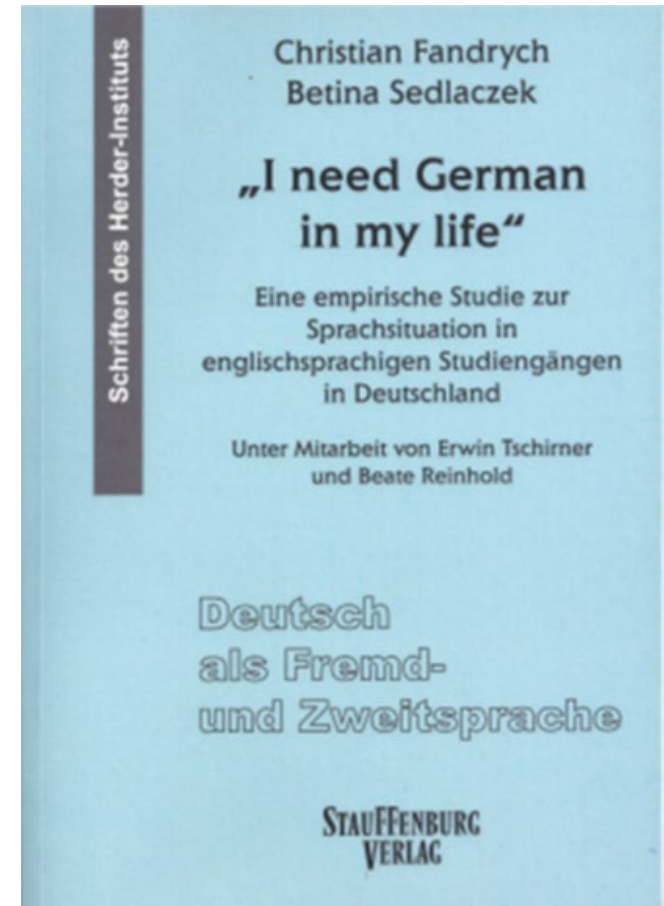
- allgemein- und fachsprachlich
 - Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)
 - intensiv und studienbegleitend
 - V.a. fakultativ bzw. nebenbei und (kaum noch) curricular verankert
- Problem: Sprachenlernen kostet Zeit (800-1000 Stunden für GER Ziel C1) vs. Vereinbarkeit hoher Workload im Fachstudium, Nebenjob und Sprachenlernen
- Intensive Studienvorbereitung Deutsch als Fremdsprache (DSH & TestDaF)
 - Präsenz- und Online-Sprachlernangebote

SPRACHEN IM KONTEXT DER INTERNATIONALISIERUNG

- **Entwicklung BTU-Sprachenkonzept zur Stärkung der Wissenschafts- und Berufssprachen Deutsch und Englisch sowie weiterer Sprachen und interkultureller Kompetenz**, insbesondere im Kontext von **EUNICE** sowie der **Nachbarschaftssprache Polnisch** unter Berücksichtigung von
- **Studierenden mit unterschiedlichen sprachlichen Bedürfnissen in unterschiedlichen Studienphasen**
 - sprachliche Hochschuleignung,
 - soziale Integration und Bindung an den Hochschulstandort/ Region,
 - Studierstrategien & Fachsprache
 - Berufseinstieg in der Fremdsprache
 - Austauschstudierende
- unterschiedlichen organisatorischen Bedürfnissen
 - intensiv und studienbegleitend
 - digital-gestützte Präsenz vs. online
- **Anreizen und Anerkennungsmechanismen für Studienleistungen (ECTS)**
- Qualitätssicherung der Sprachenlehre (GER, UNlcert, etc.)

SCHLUSSFOLGERUNGEN AUS DER BEFRAGUNG 2019 AN DER BTU: ABSOLVENT*INNEN UND ARBEITSMARKT

- **englischsprachige Studiengänge** existieren sowohl für Fächer mit als auch ohne **Fachkräftemangel**
- aber: bzgl. der **englischsprachigen Studiengänge** bleibt das **Potential für den regionalen Arbeitsmarkt weitgehend ungenutzt** (unzureichende und kaum geförderte/ nicht geforderte Deutschkenntnisse)
- **52% der Studierenden** erachten den **Erwerb von Deutschkenntnissen als notwendig** (im Gegensatz zu **20% Lehrenden**)



NOTWENDIGKEIT VON DEUTSCHKENNTNISSEN

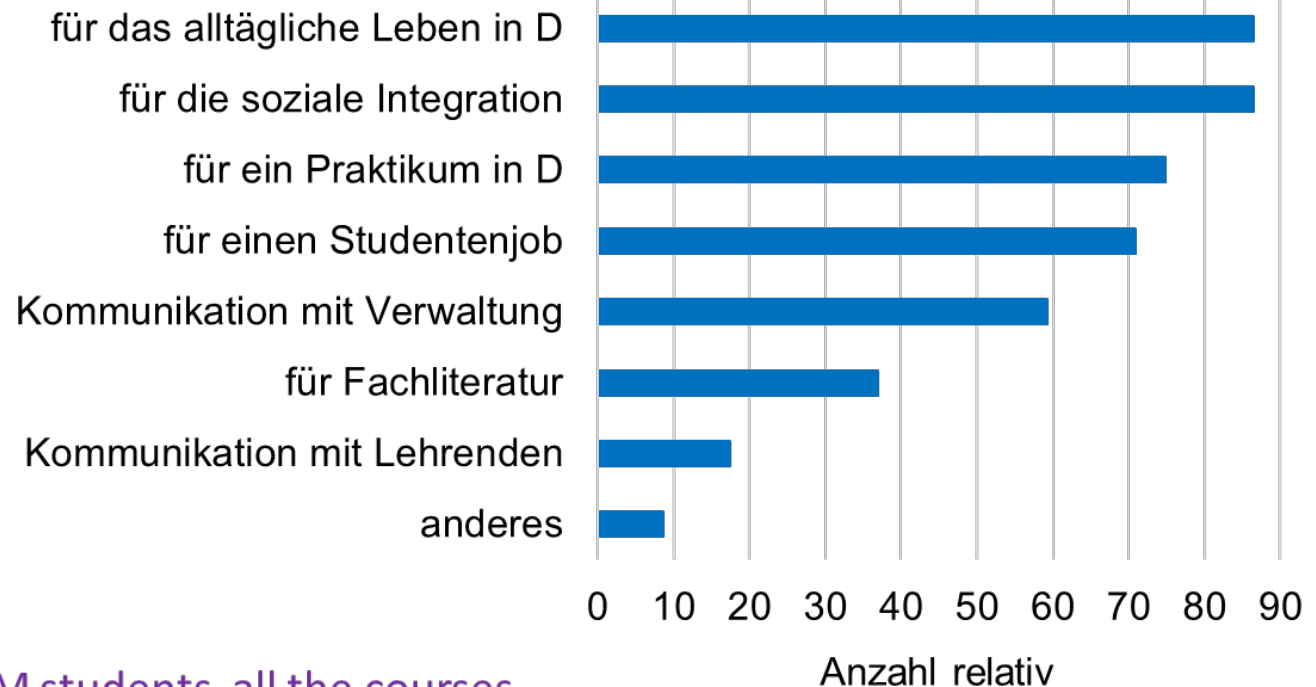
Befragung 2019 an der BTU

Gründe



Samuel aus Ghana, ERM-
Student(englisch):Deutsch
-Vorkenntnisse: Pre-A1

For ERM students, all the courses are in English. But to find an internship or job, we need the language fluency level at C1. So, ERM students should be provided with special language courses.



Quelle: Brachmann/ Heine (2022).

Freitextantwort aus der Befragung internationaler Studierender in englischsprachigen Studiengängen an der BTU (2019)



Profis D
Fach.Deutsch.Digital
für Studium und Beruf

b-tu Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

- **Laufzeit Verbundprojekt:** 01. August 2021 bis 31. Juli 2024
- **Fördersumme:** ca. 2 Mio Euro



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

- **Verbundpartner:** Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung

g.a.s.t.

- **Weitere Kooperationspartner:**

- Prof. Dr. Jörg Roche, Institut für Deutsch als Fremdsprache (LMU München)

- **Transfer-Partner:**

- Sprachenzentren bzw. International Offices
 - Technische Universität Bergakademie Freiberg
 - Technische Universität Ilmenau
 - Hochschule Mittweida
 - ...

ZIELSETZUNGEN BEDARFSORIENTIERUNG



Profis D
Fach.Deutsch.Digital
für Studium und Beruf

Student
Journey

Integration am Studienstandort

Studienvorbereitung

Begleitung im wissenschaftlichen Fachstudium

Vorbereitung auf den Berufseinstieg



Samuel aus Ghana, ERM-Student (englisch):
Deutsch-Vorkenntnisse: Pre-A1

Fit für den Beruf!

(studienbegleitend, z.B. 5. Fachsemester - Blended)

Studierstrategien & Fachdeutsch Technik

(studienbegleitend, z.B. 4. Fachsemester - Blended)

B1.1 + B 1.2 für Uni, Job und Alltag

(studienbegleitend im 2.+3 Fachsemester – Blended)

A2.2 für den Uni-Alltag

(intensiv in den Semesterferien – Präsenz)

A2.1 für den Uni-Alltag

(studienbegleitend im 1. Fachsemester – Blended)

A1.2 für den Uni-Alltag

(intensiv vor dem Start des 1. Fachsemesters – Online)

VORSCHLÄGE FÜR EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT

Sprachenzentrum (ZES):

Zielgruppen-, bedarfs- und handlungsorientierte Sprachlernangebote:

- Inhalte: Hochschulzugang, Fachstudium, Berufseinstieg, Alltag, Mobilität
- Sprachenlernen flexibilisieren
- Qualitätssicherung

BTU als Organisation

- Anpassung rechtliche, organisatorische Rahmenbedingungen fremd- u. mehrsprach. Studiengänge (HRK 2023)
- Entwicklung einer pragmatischen Sprachenpolitik (vgl. Hettinger u. Roche) zur Förderung funktionaler Mehrsprachigkeit (s. TU Darmstadt, vgl. Bradlaw, Hufeisen, Nölle-Becker)

Mehrsprachigkeit & Interkulturalität systematisch fördern

BTU-Studiengänge

- Sprachliche Voraussetzungen überprüfen
- Mehrsprachige Studienangebote schaffen
 - Sprachkurse curricular verankern
 - Wahlmöglichkeiten anbieten
- Zeitfenster für Auslandssemester und Praktika
- Inhaltliche Bedarfe mit ZES abstimmen

Arbeitgebende

- In die Englischkenntnisse der Belegschaft investieren
- Sprachanforderungen überprüfen
- Deutschlernen im Beruf ermöglichen
- Mehrsprachigkeit ermöglichen und wertschätzen
- Interkulturelle bzw. interpersonelle Sensibilisierung

***Sprache ist nicht alles, aber ohne ist
alles schwierig.***

Prof. Dr. Britta Hufeisen, Professur Sprachwissenschaft-Mehrsprachigkeit, TU Darmstadt

Sprache gehört ins Curriculum!

Fazit der Abschlussdiskussion

Literatur

BMAS (2022), Bundesministerium für Arbeit und Soziales: *Fachkräftestrategie der Bundesregierung*. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/fachkraeftestrategie-der-bundesregierung-2133828>

Brachmann, Katja / Heine, Antje (2020): Welche Sprache(n) brauchen wir? Auf dem Weg zu einem Sprachenkonzept an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus. In: Klepper-Pang, Almut/ Bahr, Andreas (Hrsg.): *Sprachen.Politik.Sprachenpolitik. Der Beitrag der Sprachenzentren zur Hochschule der Zukunft. Dokumentation der 31. Arbeitstagung vom 5.-7.März 2020 an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder)*, 429-447.

Brachmann, Katja/ Paland-Riedmüller, Ines (2023): Brücken in den Arbeitsmarkt. Überlegungen zur Entwicklung bedarfsorientierter Deutschangebote an der Hochschule. Angenommen zur Veröffentlichung in: *Fremdsprachen und Hochschule (FuH) Jubiläumsausgabe 2023*.

Bradlaw, Constanze; Hufeisen, Britta & Nölle-Becker, Stefanie (2022): Prozesse der Professionalisierung durch die Umsetzung des Sprachenkonzepts an der Europäischen Technischen Universität Darmstadt. Wie das Modell der funktionalen Mehrsprachigkeit umgesetzt werden kann. In: *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 27: 2, 307–330. <https://doi.org/10.48694/zif.3521>

Bradlaw, Constanze; Hufeisen, Britta & Nölle-Becker, Stefanie (2022): Das Konzept der funktionalen Mehrsprachigkeit im Kontext der Internationalisierung deutscher Hochschulen. In: *Fremdsprachen Lehren und Lernen* 51, Heft 2: 38-52.

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., (DAAD) (2023): Internationale Studierende als Fachkräfte von morgen. Positionspapier des DAAD. In: *DAAD Perspektiven*; https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/der-daad/daad_2023_perspektive_fachkraefte.pdf

Hettinger, Andreas (2019): Sprachenpolitik an deutschen Hochschulen. Baltmannsweiler, Schneider Hohengehren.

Hochschulrektorenkonferenz (Hg.) (2019): Institutionelle Sprachenpolitik an Hochschulen – Fortschritte und Herausforderungen. Bonn, HRK.

Hochschulrektorenkonferenz (Hg.) (2023): HRK Advance - Handreichung rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen fremd- und mehrsprachiger Studiengänge. Bonn, HRK.

European Council (2018): [Council Recommendation of 22 May 2018 on key competences for lifelong learning](#).

MWFK / BTU (2019): Hochschulvertrag MWFK-Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg. https://mwfk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/HSV_BTUCS_2019.pdf

Profis D (2021-2023): Erweiterte Bedarfsanalyse für das von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre 2021-2024 geförderte Projekt Profis D *Fach.Deutsch.Digital für Studium und Beruf* (bislang unveröffentlicht).

Ohlmeier, Dirk (2022): [Fachkräftemangel aus Sicht eines Headhunters. Vielen Firmen fehlt die Zukunftsstrategie](#). In: Deutschlandradio Kultur, 4.10.2022, 7:40 Uhr

[Roche, Jörg \(2021\). BTU Tag der Lehre 2021 Keynote: Wissenschaftssprachen als Kapital – Überlegungen zu einer pragmatischen Sprachenpolitik, Prof. Dr. Jörg Roche, Ludwig-Maximilians-Universität München, 11.11.2021](#)

Wisniewski, Katrin / Lenhard, Wolfgang / Spiegel, Leonore / Möhring, Jupp (Hrsg.) (2022). *Sprache und Studienerfolg bei Bildungsausländerinnen und Bildungsausländern*. Münster.



Herzlichen Dank!
¡Muchas gracias!
Thank you very much!
Спасибо!

Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Senftenberg
Vizepräsidium für Studium und Lehre/ Zentrale Einrichtung Sprachen

Katja Brachmann (Leitung)

T +49 (0)355 69 2782

E katja.brachmann@b-tu.de

